

Medienpreis

Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 36
24113 Kiel
Tel.: 0431 - 64 00 4-0
Fax: 0431 - 64 00 4-44
info@mpsh.de
mpsh.de

„Medienpreis Schleswig-Holstein“ verliehen

Neumünster, 25. Februar 2010 - Die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Norderstedt, die Dr. Hans Hoch Stiftung (HHS), Neumünster, und der Offene Kanal Schleswig-Holstein (OKSH), Kiel, haben heute im Theater in der Stadthalle Neumünster vor rund 300 Gästen zum sechsten Mal den „Medienpreis Schleswig-Holstein“ verliehen. Mit ihm werden die Werke junger Medienschaffender prämiert, die im Wettbewerb ihre kreativen Fähigkeiten im Umgang mit den neuen Medien unter Beweis gestellt haben.

Der Medienpreis Schleswig-Holstein wurde in zwei Kategorien vergeben:

Der in diesem Jahr erstmalig von der MA HSH verliehene „SchülerMedienPreis SH“ prämiert die Arbeiten des kreativen Mediennachwuchses an den Schulen im Land.

Den ersten Preis und 1.000 € gewannen Julia Benthien, Johanna Blume, Emily Dakers, Ann-Katrin Pfeuer und Laura Wagner von der Stormarnschule in Ahrensburg für ihren Film „Das fehlende Blatt“. Den mit 750 € dotierten zweiten Preis erhielt Jana Ulrika Peinelt von der Meldorfer Gelehrtenschule für ihre Animation „I like birds“. Den dritten Preis und 500 € erhielten Julius Beeck, Lars Erichsen und Philipp Beeck, ebenfalls Schüler der Meldorfer Gelehrtenschule, für ihr Video „Der Weg ist das Ziel!“.

Mit dem „Dr. Hans Hoch - Preis für Medienkunst“ werden gestalterisch herausragende Werke von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgezeichnet. In dieser Kategorie erhielt den mit 2.000 € dotierten

Der Medienpreis
Schleswig-Holstein ist
ein Kooperationsprojekt
der Dr. Hans Hoch Stiftung,
der MA HSH und des OKSH



Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster
Tel.: 04321 - 9 42-27 92
Fax: 04321 - 9 42-23 88
info@hochstiftung.de
www.hochstiftung.de



Rathausallee 72 – 76
22846 Norderstedt
Tel.: 040 - 36 90 05-0
Fax: 040 - 36 90 05-55
info@ma-hsh.de
www.ma-hsh.de



Hamburger Chaussee 36
24113 Kiel
Tel.: 0431 - 64 00 4-0
Fax: 0431 - 64 00 4-44
info@oksh.de
www.oksh.de

ersten Preis Grete Göttrup, Absolventin der Muthesius Kunsthochschule, für die Videoinstallation „Lucent Lines - Tanz der Fassade“. Den zweiten Preis und 1.000 € vergab die Jury an Bastian Böhm und Nico Uthe, ebenfalls Absolventen der Muthesius Kunsthochschule, für die Computeranimation „Bad News - a media fiction“. Der mit 500 € dotierte dritte Preis ging an Momme Halbe, Studierender im Fachbereich Medien an der Fachhochschule Kiel, für den Film „Raceyard - join the team“.

Insgesamt wurden von 95 Teilnehmern (Gruppen oder Einzelpersonen) 38 sehenswerte Beiträge eingereicht, darunter Kurzfilme, Videoclips, Dokumentationen, Trickfilme, Internetseiten und Flashanimationen. Aus allen eingereichten Beiträgen wählte eine sachverständige Jury sechs Beiträge aus, die prämiert und anlässlich der Preisverleihung erstmals öffentlich präsentiert wurden.

Mitglieder der Jury waren Maren Gaidies, Referentin für Medienkompetenz bei der MA HSH, Thomas van Haag, Medienproduzent, Helga Hein und Sieghild Klamt, Mitglieder des Kulturbeirats der Dr. Hans Hoch Stiftung und Melanie Pilz, Kommunikationsdesignerin.

Zusätzlich hat der OKSH in diesem Jahr erstmalig einen **Publikumspreis** vergeben.

Weitere Informationen zum „Medienpreis Schleswig-Holstein“ sind unter www.mpsch.de verfügbar. Die prämierten Beiträge stehen dort in Kürze zum Download bereit.

Bei Fragen zum „Medienpreis Schleswig-Holstein“ wenden Sie sich bitte an Peter Willers, Leiter des Offenen Kanals Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 36, 24113 Kiel, Tel.: 0431/640 040, Fax 0431/640 04 44, E-Mail info@mpsch.de. Unter www.mpsch.de erfahren Sie ab dem 26. Februar 2010 auch, welcher Beitrag den Publikumspreis des OKSH gewonnen hat.

Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de, über die HHS unter www.hochstiftung.de und über den OKSH unter www.oksh.de verfügbar.

Verantwortlich für den Presstext: Leslie Middelman, MA HSH